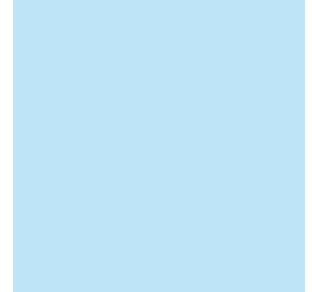


Ökumenische Hospizarbeit

Beistand in schweren Stunden



Viele Menschen wünschen sich, auch die letzte Zeit ihres Lebens, wenn eine schwere Krankheit oder das Alter die Kräfte schwinden lässt und in absehbarer Zeit zum Tode führt, zu Hause in vertrauter Umgebung zu verbringen.

Angehörige und Freunde fühlen sich bei der häuslichen Betreuung manchmal seelisch und körperlich überfordert.

Wir möchten ...

- dazu beitragen, dass Menschen auch in der letzten Lebensphase zu Hause sein können
- mithelfen, dass Krankheit, Sterben und Tod als Teil des Lebens begriffen werden
- Menschen auf diesem Weg begleiten, sie nicht allein lassen

Wir sind ...

- eine Gruppe von Frauen und Männern unterschiedlichen Alters, verschiedener Konfession und aus unterschiedlichen Berufen
- für den Dienst als Hospizhelferin oder -helfer in Kursen speziell vorbereitet und ausgebildet worden

Wir ...

- haben Zeit für Besuche und Sitzwachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen
- beachten die Wünsche und Bedürfnisse des betroffenen Menschen
- unterstützen die Angehörigen und Freunde

Unsere Hilfe versehen wir ehrenamtlich.
Das Angebot steht allen Menschen offen.
Wir sind an die Schweigepflicht gebunden.

Ihre Ansprechpartnerin:
Lore Fahrbach, Tel.: 0 71 33 / 1 48 63,
E-Mail: Hospiz@diakoniestation-lauffen.de

Spendenkonto:
Volksbank im Unterland,
Kto-Nr.: 70 509 000, BLZ: 620 632 63

Diakonie-Sozialstation
Lauffen – Neckarwestheim – Nordheim
Rieslingstraße 18
74348 Lauffen a. N.
Tel.: 0 71 33 / 98 58–24

www.diakoniestation-lauffen.de